

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 13: 0

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Milkeextra-Schoggi uf de Wääg---
Bim Lerne i'sch mer dänn guet zwääg*

MILKEEXTRA, die herrliche
Milch-Schokolade aus frischer
Alpenmilch



Lieber Nebelspalter!

Die kleine Hulda ist soeben vom Papa ein bißchen abgekanzelt worden und sieht die Zukunft düster. «Mama», fragt sie, «wenn i de emol groß bi, überchomi denn e Ma wie der Bappe?» - «O ja, Schatz.» - «Und wenn i nöd hürote, werd i denn en alti Jumpfere wie d Tante Babette?» - «Natürli, liebs Chind.» - «Aber gäll, Mama, meer Fraue sind doch z beduure!» OO

Ein Lehrling zeigt seinem Meister kurzerhand an, daß er am Samstag an einem Turnfest teilnehme, am Montag und Dienstag bleibe er auch weg, weil sich eine kleine Schweizer Reise anschleße.

Der Meister fragt, ob er dies nicht etwas netter sagen könne, tauscht als guter Erzieher mit dem Lehrling seinen Platz am Pult und bringt an Stelle des Lehrlings das Gesuch in freundlicher, den Respekt betonender Weise vor. Der Lehrling markiert den Meister etwa wie folgt: «Guete, chascht go, vill Vergnüege, da häsch zwäng Franke, mach di loschtig.» Kawe

Ein Freund schließt einen Brief an mich mit einer Klage über die Zudringlichkeit einer Verehrerin: «Diese Leni verfolgt mich mit ihrer Verehrung den ganzen lieben Tag. Sie hat sich schon vollständig in mein Privatleben zurückgezogen. Dabei schwätzt sie immerfort

Unsinn. Nur hie und da hat sie einen lichten Moment, in dem man merkt, daß ihre Ignoranz einige Lücken aufweist.» Max

Ein Mädchen, das sich um eine kaufmännische Lehrstelle bewarb, erhielt folgende Antwort: «Unter Bezugnahme auf Dein Bewerbungsschreiben vom 11. Jan. 1952, um die bei mir zu besetzende Lehrstelle bitte ich Dich, zu einer Vorstellung auf mein Bureau zu kommen.» S. Sch.

Mutter zu ihrem laut heulenden Sechsjährigen: «Bis doch ändlig schtill. Lueg, i ha dr sones schööns Underliibli gkauff.» Hansi, immer noch schluchzend: «Wäge dem hani immer no kei Malbüechli.» Fl

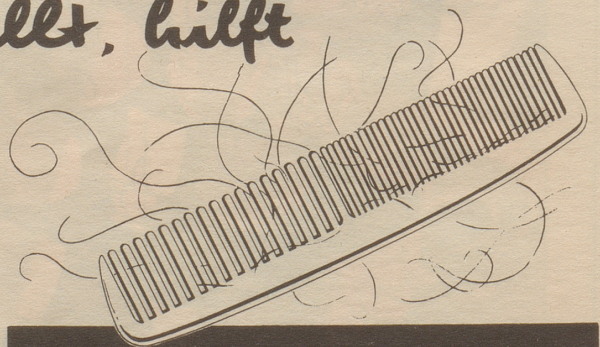
Wenn Ihr Haar ausfällt, hilft

Zuerst Schuppen... dann Haarausfall... dann Verhärtung der Kopfhaut... dann Kahlheit. Das sind die Folgen der Unterernährung der Kopfhaut.

Haarausfall kann verhindert werden... nur müssen Sie rechtzeitig eingreifen! Haar fällt aus, weil ihm die Nährstoffe zum Wachstum fehlen. Hier hilft Silvikrin!

Die Natur benützt für den Haarwuchs 14 verschiedene Aufbaustoffe aus der Aminogruppe wie Tryptophan, Tyrosin und Cystin.

Wissenschaftlich bewiesen und anerkannt enthält Silvikrin alle diese 14 Aufbaustoffe im richtigen Verhältnis. Deshalb auch Silvikrin's einzigartiger Erfolg.



Silvikrin-Konzentrat

die biologische Haarnahrung gegen starken Haarausfall, dünnes Haar und hartnäckige Schuppen.

Die Kurf flasche Fr. 7.50



Silvikrin-Lotion

mit oder ohne Fett (Vitoil). Jeden Morgen. Erhält das Haar gesund, schön und gut frisierbar.

Die Flasche zu Fr. 2.70
Doppel-Flasche Fr. 5.—



Silvikrin
die natürliche Haarnahrung